

Inhalt

Erster Teil

Schwangerschaft: Das Entstehen der Bindung . . . 11

Einleitung . . . 13

1. Die Vorgeschichte der Bindung . . . 14

 Geschlechtsidentität . . . 14

 Der Kinderwunsch . . . 19

2. Das Erwachen der Bindung . . . 28

 Die Auswirkungen der Schwangerschaft . . . 28

 Erstes Stadium: Der Empfang der Nachricht . . . 29

 Zweites Stadium: Erste Bewegungen eines getrennten Wesens . . . 33

 Drittes Stadium: Wachsende Vertrautheit mit dem zukünftigen Baby . . . 37

 Die Geburt: Neue Aufgaben . . . 43

3. Die Bindung des zukünftigen Vaters . . . 46

 Der Kinderwunsch des Mannes . . . 47

 Die Gefühle des Vaters während der Schwangerschaft . . . 50

 Der „abwesende“ Vater . . . 54

 Die Rolle des Vaters als Helfer seiner schwangeren Frau . . . 55

 Lassen wir den Vätern Gerechtigkeit widerfahren? . . . 56

Zweiter Teil

Das Neugeborene als aktiver Teilnehmer . . . 59

Einleitung . . . 61

4. Das äußere Erscheinungsbild des Neugeborenen und sein Einfluß auf die Eltern . . . 63

5. Die Reflexe des Neugeborenen . . . 65

 Stillverhalten . . . 68

6. Die fünf Sinne des Neugeborenen . . . 70

 Sehen . . . 70

 Hören . . . 76

 Geruchssinn . . . 78

Geschmackssinn . . .	79
Berührung . . .	80
7. Verhaltenszustände . . .	82
Die sechs Verhaltenszustände . . .	83
Schlafzyklen . . .	85
Habituation . . .	86
8. Die Beurteilung des Neugeborenen . . .	88
Neonatal Behavioral Assessment Scale . . .	90
9. Individuelle Unterschiede . . .	95
Dritter Teil	
Die Beobachtungen der frühen Interaktion . . .	105
Einleitung . . .	107
10. Interaktionsforschung: Ein Überblick . . .	109
Psychoanalytische Untersuchungen . . .	109
Beobachtungen der vergleichenden Verhaltensforschung . . .	111
Lernen und Interaktion . . .	114
Quantifizierende Interaktionsforschung . . .	117
11. Interaktion im Kontext . . .	120
Antriebsquellen . . .	122
Säugling und Gegenstand . . .	124
Säugling und Mutter . . .	125
Unterschiedliches Interaktionsverhalten von Müttern und Vätern . . .	130
12. Still-face-Untersuchungen . . .	132
13. Vier Entwicklungsstufen der frühen Interaktion . . .	138
Homöostatische Kontrolle . . .	138
Verlängerung der Aufmerksamkeitsdauer . . .	140
Erprobung der Grenzen . . .	141
Entwicklung der Selbständigkeit . . .	143
14. Charakteristische Merkmale der frühen Interaktion . . .	148
Zeitliche Abstimmung (Synchronie) . . .	148
Symmetrie . . .	149
Rapport . . .	150
Führen und „Mitziehen“ . . .	151
Spiel . . .	153
Selbständigkeit und Flexibilität . . .	154

Vierter Teil

Imaginäre Interaktionen . . . 157

Einleitung . . . 159

15. Die Deutung des frühkindlichen Verhaltens . . . 160
Projektion . . . 161
16. Der Säugling als Gespenst der Vergangenheit . . . 162
Das Kind als Wiedergeburt eines Vorfahren . . . 171
Die Angst vor dem Tod des Babys . . . 172
Das Kind als Mutterfigur . . . 173
Das Kind als Richter . . . 175
Der Säugling als Geschwisterkind . . . 177
Gute Geister und böse Gespenster . . . 177
17. Die „Neuinszenierung“ alter Beziehungsformen . . . 179
Die Wiederholung der „Kämpfe ums Essen“ . . . 179
Heraufbeschwörung der Vergangenheit durch ihr
Gegenteil . . . 180
Die Schaffung einer „idealen Beziehung“ . . . 181
Das Kind als Möglichkeit, Wunschvorstellungen zu
realisieren: „König Baby“ . . . 183
18. Das Kind als ein Teil seiner Eltern . . . 186
Das Kind als Bösewicht . . . 188
Das enttäuschende Baby . . . 190
19. Beurteilung imaginärer Interaktionen . . . 191

Fünfter Teil

Die Deutung der frühen Bindung:

Ein komplementärer Ansatz in der Säuglingsbeurteilung . . . 193

Einleitung . . . 195

20. Die Verbindung von Entwicklungsbeurteilung und
psychoanalytischer Einsicht . . . 197
21. Beurteilung von Interaktionen . . . 199
Entwicklungsstand . . . 199
Verhaltensbeobachtung . . . 200
Subjektive Erfahrung . . . 201
Der komplementäre Ansatz . . . 201
22. Lisa: „Schon zornig“ . . . 203

23. Sebastian: „Vorwurfsvoller Blick“ . . .	214
24. Peter: „Wilder Kerl“ . . .	219
25. Clarissa: „Koste es, was es wolle“ . . .	227
26. Bob: „Sie haben ihn weggebracht“ . . .	235
27. Antonio: „Ein schlimmes Auge“ . . .	238
28. Sarah: „Malina“ . . .	245
Depression der Mutter und frühzeitige Intervention . . .	249
29. Mary: „Erholungspause“ . . .	252
30. Julian: „Der Tyrann“ . . .	256
31. Beurteilung als Intervention . . .	259
 Bibliographie . . .	263
Erklärung wichtiger Fachbegriffe . . .	277
Register . . .	281